

unnd gut straffen. Also wulle wir alle den auch thun, die in andern bergwercken betriglich handilten, domit sie die leute umb ir gelt unnd gut betrogen, als wir vornomen bißher manchfeldiglich gescheen in solchir weiße, das sich etzliche zcusampne funden, frembden unnd andern fromen luten zcu gehor^{f)} und gesichten^{g)} einen kauff gemacht, doran doch nichts gewest unnd nur uff das, das sie ander lewte so vil umb die teil zcu 5 gebin brechten unnd betrogen, das gar ein boße tadt gewest unnd in keiner weisse sein sal. Von wehm wir das, adir in ander weiße, das einen betrogk uff sich treget, irfaren, wullen wir an alle gnade an leibe unnd gut straffen. Dornoch sich ein iglicher, welchs stands adir wesens er^{h)} ist, zcu richten habe, wanne dorynne nymands sal vor-
schont werden. 10

Unnd wir obgnanten fursten gebieten hirmit uß unnsere furstlichenn macht allenn unnd iglichenn gewercken des offt bestimptenⁱ⁾ Sneebergis sich unnsere obgerurten ordnung, satzung unnd gescheffte gehorsamlich zu haldenn bey penen, wie obgerurt. Dornach sich yderman wisse zu richtenn unnd vor schaden zu huten. Zcu urkunde mit unserm hertzoze Ernsts angedruckten petzschaftt vorsigelt unnd gegeben zcu Zwickaw 15 uff montag nach vocem jocunditatis anno domini 2c. LXX septimo.

IV.

Ordnung des Kurfürsten Ernst und des Herzogs Albrecht für den Schneeberg.

Dresden, 1479 Nov. 17.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschrift bez. Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden. Loc. 4491. Verschreibung über Berwergk 20 fol. 75 (A). Neuere Abschr. ebenda Abth. XIV Bd. 107 No. 17 (B). Entwurf (von § 6 an). Hauptstaatsarchiv Dresden. WA. Bergwerkssachen Kaps. V Bl. 42^b (C).

Gedr.: Schmid Diplom. Beiträge 1,46.

Anm.: Ueber die am 1. Sept. 1479 den Landesherrn überreichte Eingabe, die zum Theil zu einem Entwurf der vor-
liegenden Ordnung ausgearbeitet worden ist (C), vergl. den Vorbericht. 25

Von gots gnaden wir Ernst — unnd Albrecht gebrudere — vorkundigen und tun kunt allen und yeden hirmit geinwertiglich. Als uns die gewercken des Snebergs unnd ander umligender gepirge etzlich irrung, gebrechen unnd beswernis angetragen, der sie sich inn und usserhalben gerichtts manchfeldig beswert beduncken^{a)}, unnd uns doruff mit vlissiger bete ersucht haben denselbigen zcu begehnen unnd in ordnung zcu stellen, 30 damit sie gelechtet unnd gericht und die gepirge und berckwerg desto baz angeschickt unnd gebawet werden muchten, das wir irem unnd bevooran gemeynem nutz zcu gut unnd zcu furderung der gepirge, der aller wir gneigts willens allwege gewest unnd noch sein, sulch ir gebrechen, irnis und beswerung mit unsern reten und andern vorstendigen bedacht und ermessen und sie uff dise hernach volginde weiß und maß geordnet und 35 gesetzt haben, setzen unnd wullen, das solch hirnoch volginde statut und satzung in und usserhalben gerichtts hinfur von menniglich geubt, gehalten unnd von nymands uberfaren

[§ 9.] f) gehorenn C. g) geschichten C. h) er fehlt A. i) gestimpten A.

IV. a) bedunckt A.